

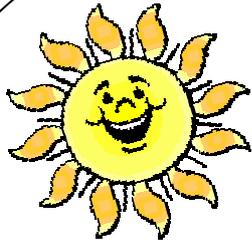


Amts- und Informationsblatt der Gemeinde HEINSDORFERGRUND

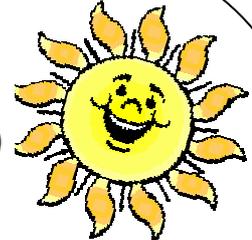
Jahrgang 2009

Freitag, 31.07.2009

Ausgabe 8



August



Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, sind die Sommerferien in Sachsen fast vorbei. Die Kinder genießen die letzten Ferientage und die Schulanfänger fiebern dem ersten Schultag entgegen. Die Ferienwochen werden genutzt, um in unserer Grundschule umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen. So wurde die komplette Heizungsanlage erneuert, sowie zahlreiche Fenster ausgetauscht. Zeitgleich wird der Werkraum komplett neu gestaltet. Das betrifft sowohl die Elektroinstallation, Fußbodenbau, Renovierung, sowie die Ausstattung mit neuen Möbeln. Die Gemeinde setzt mit diesen Maßnahmen konsequent den Kurs fort, unseren Kindern bestmögliche Lernbedingungen zu bieten. Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des „Raumbachbote“ und im Internet.

Gestatten Sie uns noch einige Gedanken zum Monat August.



Der August (Erntemonat, Ährenmonat, Sichelmonat) ist der achte Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender. Der August hat 31 Tage und wurde im Jahre 8 v. Chr. nach dem römischen Kaiser Augustus benannt, da er in diesem Monat sein erstes Konsulat angetreten hat. Der August beginnt in Schaltjahren mit dem gleichen Wochentag wie der Februar. In Gemeinjahren beginnt jedoch kein anderer Monat mit demselben Wochentag wie der August. (Quelle: wikipedia)

Der August beginnt in Schaltjahren mit dem gleichen Wochentag wie der Februar. In Gemeinjahren beginnt jedoch kein anderer Monat mit demselben Wochentag wie der August. (Quelle: wikipedia)

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund

Wahlbekanntmachung

- Am 30. August 2009 findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist in 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes
801	Ortsteil Unterheinsdorf	Turnhalle, Alter Schulweg 1
802	Ortsteil Oberheinsdorf	Gemeindeverwaltung, Reichenbacher Straße 173
803	Ortsteil Hauptmannsgrün	Grundschule, Hauptstraße 55

Für Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung sind folgende Wahlräume so ausgewählt und eingerichtet, dass ihnen die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird:

Wahlbezirk	Einrichtung	Anschrift
801	Ortsteil Unterheinsdorf	Turnhalle, Alter Schulweg 1

Wer nicht in diesem Wahlbezirk wohnt, diesen Wahlraum aber nutzen will, muss im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach einen Wahlschein beantragen.

In der Wahlbenachrichtigung, die dem Wahlberechtigten vom 05. bis zum 09. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus, Markt 1 in 08468 Reichenbach im Vogtland, in den Zimmern 324, 127 und im Grünen Saal zwecks Zulassung der Wahlbriefe zusammen. Die Ergebnisermittlung erfolgt ab 18:00 Uhr.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den entsprechenden Stimmzettel ausgehändigt.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreis-

wahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

- seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Reichenbach, den 10. Juli 2009


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Heinsdorfergrund wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während den allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	von	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	von	09:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	von	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	von	09:00 – 13:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldgesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 13:00 Uhr, bei der Stadt Reichenbach im Vogtland, Bürgerbüro Markt 7 in 08468 Reichenbach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **09. August 2009** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 4 Vogtland 3 durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (09. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **28. August 2009, 16:00 Uhr**, bei der Stadt Reichenbach im Vogtland, Bürgerbüro, Markt 7 in 08468 Reichenbach mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigungskarte) erleichtert die Bearbeitung. Der elektronische Wahlscheinantrag ist zu finden unter:

www.reichenbach-vogtland.de

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13:00 Uhr** stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich

der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Reichenbach, den 06. Juli 2009


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Heinsdorfergrund wird in der Zeit vom 07.09. bis 11.09.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	von	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	von	09:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	von	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	von	09:00 – 13:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **07.09. bis zum 11.09.2009**, spätestens am 11.09.2009 bis 13:00 Uhr, im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **06.09.2009** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 167 Vogtlandkreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25.09.2009, 18:00 Uhr**, im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden.

Die Beantragung des Online-Wahlscheines ist bis zum 24.09.2009, 09:00 Uhr, unter der E-Mail-Adresse

buengerbuero@reichenbach-vogtland.de

möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nach-

weisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

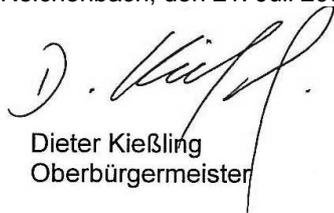
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie bei der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG entgeltfrei befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Reichenbach, den 21. Juli 2009


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



Vorentwurf zum Bebauungsplan der Gemeinde Heinsdorfergrund "Sondergebiet Windkraft" im OT Hauptmannsgrün

Der Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund hat in seiner Sitzung am 18.05.2009 mit Beschluss 240/09 den Vorentwurf zum Bebauungsplan der Gemeinde Heinsdorfergrund "Sondergebiet Windkraft" im OT Hauptmannsgrün i. d. F. vom Mai 2009 bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung M 1 : 1.000 und dem Teil B - Begründung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bestimmt.

Daher liegt der Vorentwurf mit Begründung im Zeitraum 10.08. bis 11.09.2009 in der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Reichenbacher Str. 173, 08468 Heinsdorfergrund, während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag: 09:00 - 12.00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Niederschrift abgegeben werden. Gleichzeitig findet gem. § 4 (1)

BauGB die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden statt.

Heinsdorfergrund, den 02.06.2009



Reiner Löffler
Bürgermeister

Am Dienstag, dem 11.08.2009 und 25.08.2009 in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr findet zusätzlich eine Sprechstunde mit Herrn Naumann vom Büro für Städtebau Chemnitz im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Heinsdorfergrund

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €
erforderliche Personalkosten	544,36	251,24	130,65
erforderliche Sachkosten	239,79	110,67	57,55
erforderliche Betriebskosten	784,15	361,91	188,20

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	83,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	159,72	98,29	51,11
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	474,43	113,62	53,76

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	Kindertagesstätten wer-
Zinsen	den nicht als kosten-
Miete	deckende Einrichtungen
Gesamt	geführt und somit entfällt die Berechnung und Angabe der entsprechenden Aufwendungen

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €
Gesamt	784,15	361,91	188,20

R. Löffler

R. Löffler
Bürgermeister

Aktuelle Mitteilung für Waldbesitzer - Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, informiert

Standortsgerechte Baumarten sichern künftige Erträge - Rechtzeitig Fördermittel beantragen!

Die zunehmende Häufung extremer Witterungsereignisse, vor allem die Kombination von sturmreichen Starkniederschlägen und anschließenden Trockenperioden erhöht die Anfälligkeit der Fichtenforste stark. Besonders in den unteren und mittleren Lagen sind die Waldbesitzer vom Borkenkäferbefall extrem geplagt. Der Holzeinschlag wird häufig durch Schadinsekten bestimmt, die Holzerträge verringern sich um bis zu 50 Prozent! Mit den entstehenden Blößen bietet die Natur eine Chance für Waldbesitzer, stabilere und standortsgerechte Baumarten zu pflanzen. Der Mehraufwand bei der Kulturbegründung kann durch rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln minimiert werden. Dazu muss der Waldbesitzer bis zum 31. Oktober 2009 den notwendigen Förderantrag für die geplanten Waldumbaumaßnahmen des kommenden Jahres beim Staatsbetrieb Sachsenforst stellen. Gefördert werden in der Regel die nachgewiesenen Kosten für die Einbringung von standortsgerechten und standortheimischen Laubbauarten, Weißtanne und Douglasie. Die Fördersatzes liegen bei 50 bis 60 Prozent der förderfähigen Aufwendungen.



Das Foto zeigt einen Fichtenwald über 130 Jahre, im Hintergrund wurde bereits ein Buchen-Voranbau angelegt, im Vordergrund sieht man die Naturverjüngung. Das Foto stammt aus dem Archiv des Forstbezirkes Plauen.

Zur geeigneten Baumartenwahl bei der Frühjahrs- oder Herbstpflanzung fragen Sie Ihren Revierförster! Er berät Sie kostenlos nach guter fachlicher Praxis:

Forstrevier Wildenfels	Herr Unger	0174-3379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	0174-3379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	0174-3379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	0174-3379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	0174-3379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetrau	0174-3379611
Forstrevier Mehltheuer	Herr Jentzsch	0174-3379612

Für detaillierte Informationen zum Inhalt der Förderrichtlinien sowie zur Antragstellung stehen Ihnen die Sachbearbeiter Forstförderung des Forstbezirkes Plauen, Europaratstraße 11, gern zur Verfügung:
Herr Fischer, Herr Müller, Telefon 0 37 41 /10 48 00.

Ines Bimberg
Sachbearbeiterin für
Öffentlichkeitsarbeit/ Waldpädagogik

htp - Teichparty 2009

Danke an unsere Gäste, die uns die Treue gehalten haben!

Danke an alle Mitwirkenden des Kindergartens und der Grundschule, Eltern und Großeltern!

Danke an alle fleißigen Helfer!

Danke an alle Sponsoren!

Danke an Petrus, für das noch ganz ordentliche Wetter!

Danke an Schrötters für ihren Mut und ihre Ausdauer!



Die Hauptmannsgrüner Teichparty 2009 ist Geschichte. Dank allen oben aufgezählten Mitwirkenden können wir wieder auf ein tolles Fest zurückblicken. Obwohl am Freitagabend nicht so viele Gäste den Weg ins htp - Festzelt gefunden haben, war die Stimmung großartig. Unser DJ McRasch und sein Drummer haben ordentlich losgelegt, da konnte man gar nichts anderes tun, als mitzufeiern. Und dann, unglaublich aber wahr, an diesen Abend, in unserm Partyzelt, in Hauptmannsgrün, wurde der Nachweis erbracht: "Elvis lebt!" Es soll sogar Gäste gegeben haben, die bisher nichts von Elvis gehalten haben und als echte Fans nach Hause gegangen sind.

Der Familiennachmittag am Samstag war ein toller Höhepunkt für alle Beteiligten. Unsere Zwerge aus dem Kindergarten "Löwenzahn" in Hauptmannsgrün und die Kids aus unserer Grundschule zauberten ein tolles Programm. So manch eine Mama, ein Papa, Oma oder Opa staunten nicht schlecht, was die Kinder mit ihrer historischen Modenschau und ihren Auftritten auf die Beine gestellt haben.

Die Bastelstraße und das Kinderschminken erfreuten

sich großer Beliebtheit, beim Ponyreiten von Nicole Michel musste man schon mal anstehen und die Hüpfburg war stets überfüllt. Da war auch mal kurz die Luft raus. Das Problem wurde aber schnell behoben und es konnte weiter gehen. Unser Fredy Flink wurde heftig mit dem Feuerwehrschauch traktiert und im Kaffeezelt hatten Jung und Alt die Möglichkeit sich etwas vom Trubel zurückzuziehen, gemütlich einen Kaffee zu schlürfen und den leckern Kuchen unserer rüstigen Rentner und anderen fleißigen Bäckergehilfen zu kosten. Auch an diese fleißigen Helfer ein dickes Dankeschön.

Für den stimmungsvollen Abschluss des Nachmittages sorgte Silke Hammerl mit ihrer Moderation der Teeny-Disco und den Einlagen ihrer flotten Kids und Teens by Silke.

Am Samstagabend ging dann so richtig die Post ab. Bereits zum zweiten Mal in Folge spielte DISCOVERY zum Tanz auf. Wie bereits im vorigen Jahr schafften sie es auch in diesem Jahr wieder, alle von den Sitzen zu holen. Die Stimmung war gigantisch.

Unterm Strich können wir sagen, dass wir ein tolles Wochenende erlebt haben.

Der Erfolg eines solchen Events hängt zum großen Teil von der Organisation ab. Aber ohne unsere Gäste mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und der Lust zum Feiern hilft die beste Organisation nichts. Drum möchten wir allen unseren Gästen, die an diesem Wochenende, trotz der vielfältigen anderen Angebote in unserer Nachbarschaft, den Weg an den Mühlteich fanden, ganz herzlich danken.

Leider sind wir unserem Ziel, die htp Teichparty im Dorf zu etablieren noch nicht so richtig näher gekommen. Die finanziellen Aufwendungen wurden trotz der umfangreichen Unterstützung und der ehrenamtlichen Helfer nicht gedeckt. Um dies zu schaffen hätten wir noch ein paar Gäste mehr gebraucht.

Aber beim Nächsten Mal!? Vielleicht 2010!?

Auf unserer Webseite www.MyHmg.de findet Ihr tolle Fotos vom Fest. Viel Spaß beim anschauen.

Marion Dick

Für ihre Unterstützung danken wir außerdem der Gemeinde Heinsdorfergrund, Herrn Hansel von der Freiwilligen Feuerwehr Hauptmannsgrün und der Zimmerei Lars Hölzel aus Hauptmannsgrün für den Fußboden der Bar und nicht zu vergessen der Familie Müller mit ihrer Strohlieferung.

Schulische Nachrichten

Mittelschule Neumark

Unser Tag in Weimar

Die neunten Klassen der Mittelschule Neumark haben Anfang April 2009 eine Exkursion nach Weimar unternommen. In den Tagen zuvor hatten wir uns schon intensiv mit dem Thema Weimarer Klassik beschäftigt. In Weimar angekommen, besuchten wir zuerst das Weimarhaus, ein modernes Museum, das uns allen sehr gut gefallen hat. Anschließend erhielten wir von unseren Lehrern Aufgaben, die sich rund um das Thema Weimar, Schiller und Goethe drehten und einen Stadtplan, der uns beim Beantworten der Fragen helfen

sollte. Wir teilten uns dann in kleine Gruppen und gingen durch Weimar, um die Aufgaben zu lösen. Wir haben auch Passanten auf der Straße gefragt, die uns dann weitergeholfen haben. Bei unserem kleinen Stadtrundgang durch Weimar haben wir zum Beispiel die Wohnhäuser von Schiller und Goethe besucht. Besonders gut hat uns aber allen das Goethe-Schiller-Denkmal vor dem Nationaltheater gefallen. Nachdem wir unsere Pflicht erfüllt hatten, entschieden wir uns auf Grund des schönen Wetters, ein Eis essen zu gehen. Anschließend bummelten wir noch ein bisschen durch die Stadt, bis wir uns dann wieder vor dem Weimarhaus trafen. Ich denke, dass die Exkursion für alle sehr lehrreich und interessant war. Und da das Wetter auch mitgespielt hat, war es ein sehr schöner Tag.

Julia Tröger, Klasse 9 b - Mittelschule Neumark

Endlich Ferien – nach einem erfolgreichen Schuljahr an der Mittelschule Neumark

Eine Woche vor allen anderen erhielten die Realschüler der beiden 10. Klassen und die Hauptschüler der Klasse 9 in sehr feierlichem Rahmen ihre Abschluszeugnisse. Jeder von ihnen hat auch wirklich den angestrebten Schulabschluss erreicht, keiner hat in den Prüfungen versagt.

Für die besten Lernergebnisse erhielten eine besondere Anerkennung:

Jessica Schwab, Reichenbach
Sarah Glowatzki, Reichenbach
Sarah Koblitz, Reichenbach
Christopher Schwachheim, Schönfels
Martin Leonhardt, Heinsdorfergrund
Anna Schädlich, Neumark
Denise Seumel, Neumark

Für die Arbeit an der Homepage der Schule und die Leitung der Informatik-AG wurde ausgezeichnet:

Markus Mothes, Gospersgrün.

Die besonderen Anforderungen des „Qualifizierenden Hauptschulabschlusses“ erfüllten Svendy Dünger aus Steinpleis und Markus Astermann aus Neumark. Die schulische Leistung von Markus in Verbindung mit seinen außerschulischen Aktivitäten fand auf einer Auszeichnungsveranstaltung der Zwickauer Bildungsagentur würdige Anerkennung. Den diesjährigen Absolventen unserer Mittelschule Neumark wünschen wir alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft.

Auch andere Klassen feierten den ersehnten und verdienten Schuljahresabschluss.

Die Klasse 5b feierte in ganz großem Rahmen. 28 Schülerinnen und Schüler brachten Eltern und Geschwister mit, so dass sich am Donnerstag 80 Personen zu einem gemeinsamen Abendessen um die Gulaschkanone von Herrn Schönfeld versammelten. Die Gemeinde Neumark hat diese „Großveranstaltung“ mit der Bereitstellung von Biertischgarnituren unterstützt. Vorrangig organisiert wurde das Fest von Frau Wagner, die von vielen Eltern auf die unterschiedlichste Weise Hilfe bekam. In der Turnhalle folgte dann die Vorführung des von den Schülern allein zusammengestellten Programms. Hierbei war wohl das selbst gedichtete Lied auf die Klassenlehrerin „Mama Lep sien“ der Höhepunkt. Und die anschließende Übernachtung in der Schule war

ein weiterer. Am Morgen erschienen alle sehr müde, aber glücklich zur Zeugnisausgabe.



Die 6b hatte ihr Abschlussfest auf dem Sportplatz Gospersgrün. Eltern, Schüler und Geschwister trafen sich zu Sport, Spiel und Spaß sowie zu fröhlicher Runde um den Grill. Alles, auch die mitgebrachten Salate fanden zufriedene Esser. Ein Dank gilt Frau Fischer und Frau Beuthner, den beiden „Cheforganisatoren“, und allen Sponsoren sowie dem Sportverein Gospersgrün. Mit einem tollen Blumenstrauß sagten Kinder und Eltern der Klassenleiterin Frau Simone Dürbeck ein großes Dankeschön.



Das gemeinsame Feiern des Schuljahresabschlusses mit Eltern und Geschwistern hat auch für die Klasse 9b Tradition. Selbst die schon entlassenen Hauptschüler kamen zum stimmungsvollen Schuljahresausklang in die Lochmühle in Hirschfeld.

Viele Eltern brachten Salate für das reichhaltige Buffet mit. Herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Stellvertretend für alle sei hier nur die Organisatorin des Abends, Frau Wetzig, genannt. Der kurzen Nacht folgte am Morgen noch ein gemeinsames Frühstück. Mit der Zeugnisausgabe endete das Schuljahr 2008/2009 und ab ging's – in die Sommerferien.

Grundschule Hauptmannsgrün

Informationen zum Schulbeginn

Die **Schulanfangsfeier** findet am Samstag, dem 08.08.2009, 10:00 Uhr, im Gemeindezentrum Oberheinsdorf statt. Anschließend fahren die Schulanfänger mit einem Oldtimerbus in ihre Schule.

Die **Schule beginnt** für alle Klassen am Montag, dem 10.08.2009.

Klasse 1: 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr
 Klasse 2: 8:00 Uhr bis 11:35 Uhr
 Klasse 3/4: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Fahrkarten für den Schulbus werden in der Schule ausgegeben

Mittagessen bitte für die erste Woche telefonisch im Hort anmelden (falls noch nicht erfolgt)

Tel.: 03 76 00 / 25 53.

Milch kann immer montags bestellt und bezahlt werden: 1,35 € pro Woche. (Bitte am ersten Schultag gleich für zwei Wochen bezahlen.)

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

U. Grimm
 Rektorin

Herbst-Ferien-Abenteuer für 7- bis 13-jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau, Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „**Herst-Ferien-Abenteuer**“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Polizeivorführung
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Selbstverteidigungskurs
- Disco
- Ausflug auf einen Bauernhof
- Ausflug auf einen Reiterhof
- und vieles mehr
- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Kino
- Bowling
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß

Die Termine:

11.10. - 17.10.2009 (Ferien in Sachsen)
 18.10. - 24.10.2009 (Ferien in Sachsen)
 25.10. - 31.10.2009

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau,
 Tel. 03 73 20 / 80 17-0,
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31 / 21 56 89,
www.ki-di.de

Sportliche Nachrichten



SpVgg HEINSDORFERGRUND

E + F – Junioren

informieren:



Hier sind wir wieder die E – und F – Buben mit ihren Trainern und Betreuern der SpVgg Heinsdorfergrund zur Berichterstattung. Die Spielzeit 2008/2009 ist passé und die neue Saison wirft ihre Schatten voraus.

Einem dritten Platz und damit die Bronzemedaille in einer starken Kreismeisterschaft erreichten unsere F – Junioren als Spielgemeinschaft mit der SG Rotschau unter Leitung von Spf. Lutz Pilz und seinen Betreuern. Dazu gratulieren wir und wünschen weiterhin gutes

Gelingen. Die Ehrung des KFV Göltzschtal wurde in Anwesenheit unseres Präsidenten, Spf. Lutz Niepold, vom Urgestein Heinsdorfer Fußballs, unseres verehrten Spf. Edgar Zeidler vorgenommen. Da unser „Ede“ z. Z. erkrankt ist, wünschen wir ihm schnellste und vollständige Genesung. Lieber Edgar Zeidler: wir brauchen dich!!!

Die Jungen nahmen die Bronzemedaille mit Stolz und großem Hallo entgegen.



Das Bild zeigt die erfolgreichen Bronzemedaille – Gewinner der F – Junioren der SpG Heinsdorfergrund/Rotschau mit Betreuerin Michaela Horn und Trainer Lutz Pilz.

Die E – Buben erreichten den 5. Platz in der „Göltzschtalliga“. Sie gewannen beide Platzierungsspiele gegen TSG Hammerbrücke 4 : 2 und 4 : 1. Bilder der Saison und den Saisonabschluss und auch sonstiges findet ihr, liebe Sportfreunde, in www.heinsdorfergrundvogtland.de/Vereine/Fu3balljugend.

Allen Eltern, Helfern und Unterstützern aus Verein und Umfeld, sowie Sponsoren und eingesetzten Schiedsrichtern gilt unser Dank.

Der Nachwuchsfußball der SpVgg Heinsdorfergrund hat einen guten Namen und vertritt die Gemeinde nach Außen, dies sollte nicht verkannt werden. So ist es möglich geworden, dass sich die Spielerzahl vermehrt hat und ab sofort mit drei Nachwuchsmannschaften an den Wettbewerben teilnimmt. Es sind dies die SpG Heinsdorfergrund/FSV Mylau (F – Junioren), hauptverantwortlich Spf. Lutz Pilz, SpG Heinsdorfergrund/SG Rotschau (E - Junioren), hauptverantwortlich Spf. Steffen Hofmann, SpVgg Heinsdorfergrund (D – Junioren), hauptverantwortlich Spf. Jürgen Neumann. Nicht vergessen wollen wir unsere Sportjugendlichen die in der SpG. Treuen/Rotschau/Heinsdorfergrund und in einigen Vereinen als Gastspieler tätig sind. Allen wünschen wir sportliche Erfolge und beste Gesundheit.

Die ersten Pflichtspiele beginnen am 11. August 2009.

Am 1. August 2009 findet auf der Sportanlage „Kaltes Feld“ ein Fußball – Turnier statt.

Dazu sind A L L E eingeladen, Eintritt frei, Sportbegeisterung ist mitzubringen, ebenso Tuten und „Lärmwerkzeuge“.

ab 09:00 Uhr E – Junioren
 ab 12:00 Uhr D – Junioren und
 ab 15:00 Uhr F – Junioren.

Zwei Wochen vor Punktspielbeginn ein wertvoller Test für Spieler und Trainer.

Ebenfalls hinweisen möchten wir auf unser:

**Vereinskinderfest am 22. August 2009
 ab 13:00 Uhr Spiel – Sport – Spaß.**

Das wäre es mal wieder gewesen, bleibt uns gewogen,
 ab sofort heißt es

Eure

F - , E - und D - Buben und Trainer Jürgen Neumann

F U S S B A L L

- TURNIER -

E + D + F – JUNIOREN

S A M S T A G

1. August 2009 –

ab 9:00 Uhr

Sportplatz „Kaltes Feld“

Abschlussfahrt des Judoteams der SpVgg Heinsdorfergrund 02

Nach einer langen Saison mit vielen Höhen und auch kleinen Tiefen unternahm das Judoteam eine Ausfahrt zur Jugendherberge Taltitz.

Die Abteilung Judo der SpVgg Heinsdorfergrund mit derzeit 41 Mitgliedern davon 11 Erwachsenen kann auf eine erfolgreiche Saison 2008/2009 zurückblicken. Bei den Turnieren und Meisterschaften konnten die Kinder und Erwachsenen insgesamt 8 mal Siegen, 11 mal wurde ein 2. Platz und 27 mal ein 3. Platz erkämpft. Als Höhepunkt konnten die Kinder der Altersklasse U 10 und U 12 beim Vogtlandpokalturnier in Rodewisch einen Mannschaftspokal mit nach Hause nehmen. Sie errangen von 32 teilnehmenden Mannschaften mit über 300 Teilnehmern den 2. Platz hinter IPPON Rodewisch.



Auch im Erwachsenenbereich konnten Erfolge erreicht werden. So gelang Conny Berg ein 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren in Berlin und ein 3. Platz bei der Weltmeisterschaft der Senioren in Sindelfingen. Schon 2008 konnte Conny bei der Europameisterschaft eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen.



Auch Trainingslager wurden wieder durchgeführt bei denen die Kyu-Prüfungen im Vordergrund standen. Alle Judoka die zur Prüfung antraten, konnten danach ihren neu erworbenen Gürtel mit stolz tragen.



Weiterhin absolvierte ein Mitglied die Ausbildung zum Trainer C. An 4 Wochenenden und einem Prüfungssamstag musste sich Conny Leisl der Aufgabe stellen bis es endlich geschafft und die schwere Prüfung bestanden war.

Herzlichen Glückwunsch!!

Viele Kinder fanden den Weg zu unserer Sportart und sind schon lange Zeit mit viel Freude und Elan dabei. Auch wenn es manchmal nicht sehr leicht fällt oder hier und da mal etwas weh tut. Trotzdem kommen sie immer wieder zum Training und haben sehr viel Freude am Judo sport.

Als Belohnung für die vielen Mühen organisierten die Trainer und Erwachsenen mit finanzieller und materielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren eine Wochenendfreizeit in der Jugendherberge in Taltitz. 3 Tage voller Überraschungen, Spiel, Spaß und Freude konnten wir dort erleben. Der Höhepunkt war sicher die Wanderung mit Felsenklettern und Judosafari sowie der Samstagabend mit unseren Eltern. Mit von der Partie waren auch die Kinder und Erwachsenen vom Budosportverein Adorf dem ebenfalls unser Dank für die gute Organisation gilt.

Ein T-Shirt und eine Urkunde werden uns noch lange an die schönen Tage erinnern.



Im Namen aller Mitglieder des JUDOTEAM HEINSDORFERGRUND möchten ich mich bei allen Sponsoren, Eltern, und Mithelfern, die die Arbeit der Trainer und Übungsleiter hervorragend unterstützen recht herzlich bedanken.

Ab 10. August fangen wir wieder an: immer montags ab 16:00 Uhr Turnhalle Unterheinsdorf. Schaut doch mal vorbei und macht gleich mit.

Jürgen Bär

info@judo-heinsdorf.de und www.judo-heinsdorf.de

Kinderfest 2009
22.08.2009 ab 13:00 Uhr
 Am „Alten Sportplatz“ Unterheinsdorf

Kinder-Blechblasgruppen „Die Blechbanausen“ und „Blechreiz“
 Kindermodenschau & Kinder-Schminken
 Tauspielwettbewerb der Eltern
 Impossible Move Group
 Mini-Playback-Show
 Wing Tsun Kampfsportvorführung
 Tombola, Dosenwerfen, Kinderkarussell
 Roller - Rennen ...und Vieles mehr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt...
 Veranstalter: SpVgg Heinsdorfergrund '02

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratulieren gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat August Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

H. Tröger
Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im August 2009

Waldkirchen

- | | | | |
|----------------------|---|------------------------------------|--|
| 02. August | - | 8. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst
09:00 Uhr |
| 09. August | - | 9. Sonntag nach Trinitatis | Abendmahlsgottesdienst
10:00 Uhr |
| 16. August | - | 10. Sonntag nach Trinitatis | Familiengottesdienst in Waldkirchen
zum Schulanfang
10:00 Uhr |
| 23. August | - | 11. Sonntag nach Trinitatis | Kein Gottesdienst
Zentrale Gottesdienste in Auerbach,
Rodewisch, Wernesgrün und Treu-
en
09:30 Uhr |
| 30. August | - | 12. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst
09:00 Uhr |
| 06. September | - | 13. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst in Waldkirchen
10:00 Uhr |

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Frauendienste:

- Irfersgrün: Einladung zum Kirmesmontag
17:00 Uhr
- Schönbrunn: 04. Aug. und 22. Sept. 19:30 Uhr
- Waldkirchen: 05. Aug. und 23. Sept. 17:00 Uhr
- Hauptmannsgrün: 06. Aug. und 24. Sept. 18:00 Uhr
- Bibelstunde

Junge Gemeinde: jeweils montags ab 17.08., 19:00 Uhr
ungerade Wochen in Lengendorf –
gerade Wochen in Waldkirchen

Gesprächskreis: 19. Sept. 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Waldkirchen

Bibelkreis: jeden 1. und 3. Freitag im Monat -
20:00 Uhr

- Bastelkreis:** nach Absprache
- Kirchenchor:** ab 19.08. jeden Mittwoch 20:00 Uhr
- Posaunenchor:** jeden Donnerstag 19:30 Uhr,
außer am 10.09.
- Kurrende:** ab 13.08. jeden Donnerstag 16:30 Uhr -
im Lengendorfer Tischendorferhaus
- Kindersingkreis:** Dienstag, den 18.8., 01.09. u. 29.09. –
16:30 Uhr im Lengendorfer Tischendorferhaus
- Waldkirchner** Freitag, den 14.08., 28.08., 11.09. u.
Flötenkreis: 25.09. – 17:00 Uhr im Waldkirchner
Pfarrhaus
- Lengendorfer** Freitag, den 14.08., 21.08., 18.09. u.
Flötenkreis: 25.09. – 18:30 Uhr im Lengendorfer
Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

Jahreslosung 2009: „Was bei den Menschen unmöglich
ist, das ist bei Gott möglich.“

Lukas 18,27

Dienstag, 19:30 Uhr 14. Juli
11. August
08. September

Frauenstunde:

Dienstag, 19:30 Uhr 28. Juli
25. August
22. September

Sonderveranstaltungen:

Sonntag, 16. August	10:00 Uhr	Oase in Reichenbach
Mittwoch, 19. August	19:30 Uhr	Weihestunde in Mylau
Sonntag, 23. August	14:30 Uhr	Waldgottesdienst in Buchwald
Samstag, 29. August	19:30 Uhr	Gästeabend mit Chirurg Thomas Kögel
Sonntag, 30. August	15:00 Uhr	Bezirksgemeinschafts- stunde mit Mitarbeiter der Karmelmission
Sonntag, 27. Sept.	10:00 Uhr	Oase in Reichenbach

**Sie wurden im Monat Juni 70 Jahre und älter, wir gratulieren
nachträglich ganz herzlich!!!**



Ortsteil Unterheinsdorf

- | | | |
|--------|----------------------|----------------|
| 04.06. | Herrn Roland Seiler | 80. Geburtstag |
| 04.06. | Herrn Horst Lippmann | 76. Geburtstag |
| 05.06. | Frau Elfriede Bauer | 89. Geburtstag |
| 05.06. | Frau Ursula Guttchen | 77. Geburtstag |
| 08.06. | Frau Margit Hellmich | 76. Geburtstag |
| 08.06. | Herrn Hilmar Paul | 71. Geburtstag |
| 08.06. | Herrn Harry Schmidt | 71. Geburtstag |
| 12.06. | Frau Gerda Röder | 83. Geburtstag |
| 19.06. | Frau Johanna Zeidler | |

- | | | |
|--------|------------------------|----------------|
| 21.06. | Herrn Werner Schneider | 77. Geburtstag |
| 24.06. | Frau Gertrud Burkhardt | 87. Geburtstag |

Ortsteil Oberheinsdorf

- | | | |
|--------|------------------------|----------------|
| 03.06. | Frau Gudrun Schwozer | 76. Geburtstag |
| 05.06. | Frau Ingeborg Huster | 79. Geburtstag |
| 07.06. | Frau Brunhilde Lenk | 83. Geburtstag |
| 08.06. | Frau Sibylla Kürschner | 74. Geburtstag |
| 28.06. | Herrn Werner Seiler | 85. Geburtstag |
| 30.06. | Frau Elisa Schmidt | 82. Geburtstag |

Ortsteil Hauptmannsgrün

- | | | |
|--------|-------------------------|----------------|
| 02.06. | Herrn Werner Pregler | 84. Geburtstag |
| 07.06. | Herrn Dieter Lippoldt | 72. Geburtstag |
| 10.06. | Frau Ursula Bergmann | 75. Geburtstag |
| 15.06. | Frau Ingeborg Fischer | 81. Geburtstag |
| 21.06. | Frau Ingrid Meisel | 76. Geburtstag |
| 26.06. | Herrn Gotthard Beuthner | 71. Geburtstag |
| 29.06. | Frau Erika Kotsch | 77. Geburtstag |

Sie wurden im Monat Juli 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 05.07. Frau Christa Künzel
74. Geburtstag
- 09.07. Herrn Gert Luderer
71. Geburtstag
- 10.07. Frau Hildegard Ackermann
89. Geburtstag
- 10.07. Frau Annitta Schuchardt
83. Geburtstag
- 11.07. Frau Annelore Seiler
78. Geburtstag
- 15.07. Herrn Heinz Schneider
73. Geburtstag
- 16.07. Herrn Gerhard Pollak
76. Geburtstag
- 17.07. Herrn Manfred Petzold
79. Geburtstag
- 18.07. Frau Siegrid Pollak
75. Geburtstag
- 20.07. Herrn Egon Möller
84. Geburtstag

- 22.07. Frau Hanna Gruschwitz
82. Geburtstag
- 23.07. Herrn Alfred Brinner
81. Geburtstag
- 28.07. Frau Gertraud Knabe
81. Geburtstag
- 29.07. Frau Irene Brinner
79. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 07.07. Frau Ilse Paus
70. Geburtstag
- 11.07. Frau Margot Reisenberg
83. Geburtstag
- 14.07. Herrn Lothar Schwozer
78. Geburtstag
- 17.07. Frau Johanna Reuter
87. Geburtstag
- 22.07. Herrn Otto Hofmann
75. Geburtstag

- 25.07. Herrn Heinz Hammerl
77. Geburtstag
- 27.07. Frau Erika Meyer
81. Geburtstag
- 28.07. Frau Ingrid Schott
73. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 09.07. Frau Wally Lauterbach
84. Geburtstag
- 12.07. Herrn Eberhard Hohmuth
70. Geburtstag
- 21.07. Frau Annelore Geipel
72. Geburtstag
- 23.07. Herrn Martin Reinhold
84. Geburtstag
- 28.07. Herrn Werner Dietz
71. Geburtstag
- 31.07. Herrn Klaus Gruschwitz
70. Geburtstag

Veranstaltungskalender & Versammlungen im August

01./02.08.09	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens von	13:00 – 17:00 Uhr
04.08.09	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik Löscheinsatz	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
06.08.09	FFW Unterheinsdorf	Retten und Selbstretten	Beginn: 19:30 Uhr Fahrzeughalle
07.08.09	FFW Hauptmannsgrün	Staffel im Löscheinsatz	
10.08.09	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Vorstandssitzung in der Gaststätte „Bauernstube“ OT Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
10.08.09	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus OT Oberheinsdorf - Konstituierende Sitzung Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungs- tafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:30 Uhr
12.08.09	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	 Tagesfahrt Kahla (Kekse und Porzellan)	Abfahrt: 08:00 Uhr
12.08.09	Seniorenbund Heinsdorf e. V.	Rentnernachmittag in der Gaststätte „Alte Mühle“ OT Unterheinsdorf	Beginn: 14:00 Uhr
15./16.08.09	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens von	13:00 – 17:00 Uhr
18.08.09	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik tragende Leitern	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
20.08.09	FFW Unterheinsdorf	Tiefbauunfälle	Beginn: 19:30 Uhr Fahrzeughalle
21.08.09	FFW Hauptmannsgrün	Jahresübung	
25.08.09	FF Oberheinsdorf	Überprüfung Löschwasser- entnahmestellen	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
01.09.09	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik Tierrettung	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
03.09.09	FFW Unterheinsdorf	Einsatzübung BBK	Beginn: 19:30 Uhr Fahrzeughalle
04.09.09	FFW Hauptmannsgrün	PA-Ausbildung	

Angebot der Bäckerei Zeidler

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Es ist bald so weit, die Zucker-
tütenzeit, prall gefüllt mit Spielen
und Süßigkeiten werden sie die Kids
zum Schulanfang begleiten.



Für Ihre Feier bieten wir Torten, Kuchen und bunte
Platten, auch Termine fürs Kuchenbacken mit Ihren
Zutaten sind noch möglich.



**Wir machen
Urlaub!**

Auch wir müssen einmal ausspannen, um neue Kraft
und Ideen zu schöpfen.

Vom **Dienstag, 01.09.2009** bis **Samstag, 12.09.2009**
sind unsere **3 Verkaufsstellen geschlossen.**

Ab **Dienstag, 15.09.2009** sind wir mit voller Energie
wieder für Sie da.

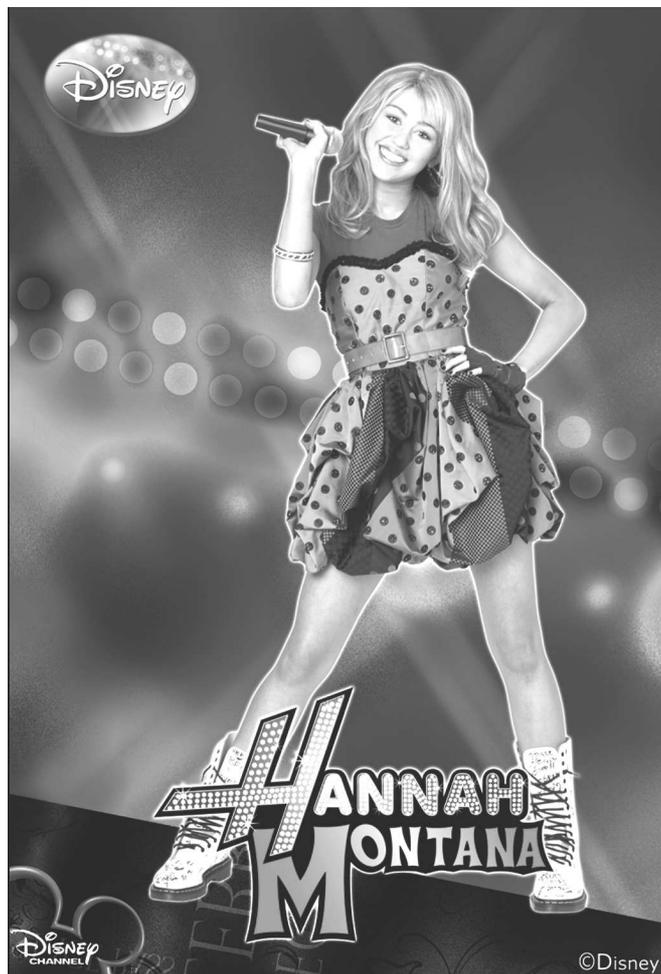
Euer Bäckerteam

LOGOPÄDIE

Angela Böhm

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)
Telefon: (03 76 00) 56 42 42



**Exklusiv
nur bei uns!**

**Kinder liegen uns am Herzen!
Hannah Montana-Brillen
ab 99,- Euro
inkl. Kunststoffgläsern*!**

Die will ich auch!

Lennartz
AUGENOPTIK □ REICHENBACH □ AUERBACH



Markt 8 · 08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 / 6 70 11
reichenbach@lennartz-augenoaptik.de

*bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung

NEUWAGENKAUF LEICHT GEMACHT



Nutzen Sie alle Vorteile, die wir Ihnen bieten:

Wir finanzieren
Ihnen die
Umweltprämie vor

Wir erledigen für
Sie alle Formalitäten

Holen Sie sich
Ihr Wunschauto.

Zögern Sie nicht länger.

Wir können liefern

Schauen Sie mal rein, wir beraten Sie gern !


Auto Horlbeck

08491 Netzsckau
Brockauer Straße 11
Tel. (03765) 6 43 94
Fax (03765) 3 15 31

07973 Greiz
Tannendorfsstraße 1
Tel. (03661) 6 35 02
Fax (03661) 45 60 73

Jagt Ihnen Ihre Heizung kalte Schauer über den Rücken?

Morgens entspannt aufwachen? Eine moderne Gas-Brennwertheizung gibt Sicherheit, bringt Komfort und spart Heizkosten. Wir beraten Sie gern!

Christian und Kai Wiedemann GbR - MEISTERBETRIEB -

Heizung • Sanitär • Klempnerei



Bares Geld sparen mit
Sonnenenergie



Am Raumbach 14
08468 Oberheinsdorf
Telefon 03765 65993
Fax 03765 66000

Wärme ist unser Element
Buderus

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holzheizungen



Die Zentralheizung vom SHK-Meister

Optiker Schneider

Reichenbach Zwickauer Str. 27- Tel.: 12809
Netzsckau Markt 3 - Tel.: 31311



Besuchen Sie
unser Geschäft.

Schärfer sehen, schärfer aussehen
Mit Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke


RODENSTOCK

Gebr. Bauer GmbH

Gestaltung von Außenanlagen
Hofbefestigung jeder Art, Landschaftspflege

Straße der Einheit 1
08115 Lichtentanne
OT Schönfels

Tel. 03 76 00 / 33 61
Fax 03 76 00 / 5 02 55
Funk 0171 / 6 76 42 18

Internet: www.landschaftsbau-bauer.de
email: info@landschaftsbau-bauer.de

Vermiete in Oberheinsdorf

2-Raum-Dachgeschosswohnung,
76 m², 280,00 € KM + NK



0 37 65 / 52 52 64 oder
01 73 / 72 53 715

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **25.08.2009**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **04.09.2009**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Kaufmännische Dienstleistungen Ilona Schneider,
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44